



ADFC Kreis Lippe e.V. Ortsgruppe Lemgo, Sprecher Walter Windt

Bericht zur JHV am 16.03.2024

Die Ortsgruppe Lemgo hat sich seit ihrer Gründung im Oktober 2022 inzwischen etabliert. Die Informationsstunden an jedem 2. Samstag im Monat werden stärker besucht. Durch die kontinuierliche Präsenz jetzt im 3. Jahr wird der ADFC in Lemgo auch stärker wahrgenommen und es konnten einige neue Mitglieder geworben werden.

Im November 2023 hat der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Lemgo, Herr Reineke, uns die Maßnahmen der Stadt Lemgo zum Radverkehr in Lemgo vorgestellt. Diese Gespräche finden inzwischen mindestens einmal jährlich statt und auch unsere Argumente werden gehört. So erfahren wir aus erster Hand, wie der Sachstand ist, was geplant ist und auch, warum manche Maßnahmen so nicht umgesetzt werden können, wie sie gewünscht werden. Das ist ein sehr großer Vertrauensbeweis und nicht selbstverständlich.

Es zeigt uns, die Gründung einer eigenen Ortsgruppe in Lemgo war genau richtig, um den Radverkehr in Lemgo voran zu bringen. Wir werden frühzeitig über geplante Maßnahmen mit einbezogen.

Antrag Verkehrsversuch des ADFC zum Umbau der Kreuzung Herforder Straße, Engelbert-Kämpfer-Straße, Steinweg (Mußte leider aus verwaltungstechnischen Gründen in einen Privatantrag von Walter Windt geändert werden. Organisationen/Vereine können nach dem Kommunalrecht in NRW keine Anträge stellen)

Für den Kreis Lippe war die OG Lemgo bei der Entwicklung der Digitalrouten für Dörentrup, Barntrup, Kalletal, Schlangen, Blomberg und Lemgo beteiligt.

Am 04.06.2023 fand in Lemgo die Auftaktveranstaltung zum STADTRADELN in Lippe statt. Hier wurden wir durch die Stadt Lemgo gleich zu Anfang mit in die Planung einbezogen. Am Informationsstand des ADFC wurden Fahrräder durch die OG Bad Salzuflen codiert. Außerdem waren wir mit einem Fahrradparcour zur Übung der Verkehrssicherheit vertreten. Da zeigte sich, wie schwierig es für Ungeübte ist, den Parcour mit einem Lastenrad zu fahren.

Die Stadt Lemgo startet in 2024 ein Projekt zur Nachhaltigkeit. Hier wurden wir eingeladen, im Lenkungsausschuss der Stadt zur Überwachung des Projekts mitzuwirken. Wir wollen die Chance nutzen, unsere Gedanken zur Nahmobilität in Lemgo auch unter dem Thema Nachhaltigkeit zu positionieren.

Für Geflüchtete aus der Ukraine haben wir ein Verkehrssicherheitstraining durchgeführt. Hier wurden den Geflüchteten insbesondere die in Deutschland geltenden Verkehrsregeln erläutert.

An der Karla-Raveh-Gesamtschule gab es für die Schüler der 6. Klasse das Projekt Verkehrssicherheit. Unsere Aufgabe dabei war, die Schüler über das richtige Verhalten beim Radfahren zu unterrichten. Insgesamt haben wir an zwei Tagen die Schüler von sechs Klassen unterrichtet.

Unsere geführten Radtouren wurden meistens gut nachgefragt. In 2023 haben wir zusätzlich zu den Touren am Samstag noch Feierabendtouren an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat angeboten. Hier hätten wir uns eine größere Resonanz gewünscht. Um auch hier die Beliebtheit zu steigern, in 2024 werden ab April an jedem Dienstag im Monat Feierabendtouren angeboten. Außerdem gibt es in 2024 am Wochenende nicht nur Touren an Samstagen sondern auch einige Sonntagstouren. Das Alles konnte nur gelingen, weil wir durch unsere Engagement auch neue Tourleiter gewinnen konnten.

Damit wir auch andere und jüngere Zielgruppen erreichen, starten wir mit Graveltouren in 2024. Das Gravelbike ist ein Schotterflitzer, also ein Rennrad für Schotter- und andere schlechte Wege. Zu Anfang gibt es eine Gravel Schnuppertour und erstmal eine längere geführte Graveltour. Wenn sich zeigt, das es Interesse an diesen Touren gibt, wird das Angebot erweitert.

Seit November 2023 haben wir einen Radlerstammtisch an jedem 3. Donnerstag im Monat im Cafe Walkenmühle. Vorgesehen ist dieser Stammtisch für die Zeit, in der es keine geführten Radtouren gibt.